

www.e-rara.ch

Hinterlassene Werke über Krieg und Kriegführung

Die Feldzüge von 1799 in Italien und der Schweiz - hinterlassenes Werk

Clausewitz, Carl von

Berlin, 1833-1834

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 33843

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-73564>

Berichtigungen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Berichtigungen*).

- Seite 89, Zeile 4, 14 und durch den ganzen Band lies Dessoles
statt Dessalus.
- 100, und Seite 101 einige Male lies Vallarolabach statt
Vallavolabach.
- 103, Zeile 5 lies Schluderns statt Schlanders.
- 105, — 9 und S. 106, Z. 14 v. u. lies Pluden; statt Pludenz.
- 110, — 13 lies Leublach statt Senblach.
- 112, — 16 lies Waldsee statt Waldau.
- 121, — 7 lies Magenbuch statt Mogenbuch.
- 147, — 6 v. u. lies Septimer statt Septiner.
- 180, — 12 lies Incassi statt Inasi.
- 180, — 14 lies Campora (Tomini: Compara) statt Caprino.
- 191, — 5 lies Chiesethal statt Chiusethal.
- 195, — 18 und öfter lies Buttapreda statt Buttapredo.
- 225, — 16 lies attaquer, enfoncer statt attaque, enfermer.
- 265, — 16 lies Drouot statt Drust.
- 295, — 9 v. u. und sehr oft auf den folgenden Seiten lies
Tharreau statt Thureau.

*) Die gütige Erwähnung meiner Beihülfe bei Herausgabe dieses
Werkes (Band I., Vorrede S. XII.) hat hin und wieder den Irrthum
veranlaßt, als bestche dieselbe in einer Art von Redaktion. Dies ist kei-
nesweges der Fall; der Nachlaß des verewigten hochverehrten Mannes,
dessen früher Verlust ein jedes preussisches Herz mit dem tiefsten Kummer
erfüllen muß, wird abgedruckt „ohne daß ein Wort hinzugefügt
oder gestrichen würde,“ und meine ganze Mitwirkung besteht in der
Korrektur des Druckes.

Bei dem Drucke des vierten Bandes (Zeldzug von 1796) und des
vorliegenden fünften Bandes wurde ich aber auch hiervon, durch auswär-
tige Dienstverrichtungen, gänzlich abgehalten, und das Geschäft mußte durch
einen Korrektor besorgt werden, der allerdings die eigentlichen Druckfehler
mit großer Sorgfalt beseitiget hat, dem jedoch, da er von einem anderen
Fache ist, die genaue Bekanntschaft mit vielen in diesen Bänden vorkom-
menden Namen abgeht, wodurch denn die hier aufgeführten Fehler stehen
geblieben sind.

Das Erscheinen der Operationskarten für diese Bände ist durch meine
Abwesenheit verzögert worden, sie sind aber jetzt der Beendigung nahe.

D'Essel.